Objekt:	Hörnlein, Fritz: Moses Mendelssohn
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18234677

Beschreibung

Die Silbermedaille von Friedrich Wilhelm Hörnlein, nach den Akten der Münze Muldenhütten von 1929 bis 1932 in einer Auflage von nur 36 Exemplaren geprägt, gedenkt des 200. Geburtstages des Schriftstellers und Philosophen Moses Mendelssohn, der 1729 in Dessau geboren wurde. 1743 ging er nach Berlin, wo er auch mit Gotthold Ephraim Lessing und Friedrich Nicolai bekannt wurde. Lessing hat ihm mit der Gestalt des Nathan des Weisen ein literarisches Denkmal gesetzt. Die Komponisten Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy sind Enkel des Aufklärers. Als Vorlage für die Medaille könnte ein Porträt des Malers und Radierers Johann Christoph Frisch gedient haben.
Vorderseite: Brustbild des Moses Mendelssohn nach links. Darunter die Medailleursignatur HÖRNLEIN.
Rückseite: Strahlender Davidstern über dem Namen von Mendelssohn, darunter Lorbeergirlande mit Bändern über dem Geburtsdatum.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.86 g; Durchmesser: 38 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1929
	wer	Friedrich Wilhelm Hörnlein (1873-1945)
	wo	Sachsen
Verkauft	wann	
	wer	Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Moses Mendelssohn (1729-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- P. Arnold - M. Fischer - U. Arnold, Friedrich Wilhelm Hörnlein 1873-1945 (1992) 98 Nr. 227..